

# MUSTERBRIEF: ZINSNACHBERECHNUNG PRÄMIENSPARVERTRAG

Absender:  
Michaela Muster  
Musterweg 1  
99999 Musterstadt

An:  
Sparkasse Nürnberg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Lorenzer Platz 12  
90402 Nürnberg

Datum

## Sparvertrag Nr. (Nummer bitte eintragen)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich fordere Sie auf, den o.g. Vertrag rückwirkend zum Vertragsbeginn gemäß den Vorgaben des Bundesgerichtshofes neu und in nachvollziehbarer Weise abzurechnen.

Der Bundesgerichtshof hat am 23.09.2025 (Az. XI ZR 29/24) die Vorgaben für eine korrekte Berechnung der Zinsen in den Sparverträgen im Rahmen des Musterfeststellungsverfahrens gegen die Sparkasse Nürnberg festgestellt. Ich habe mich dem Musterfeststellungsverfahren angeschlossen und habe meine Ansprüche im Klageregister beim Bundesamt für Justiz angemeldet.

Über die Neuabrechnung soll gemäß §259 BGB Rechnung gelegt werden. Stellen Sie bitte dazu den Berechnungsverlauf detailliert in einer den Anforderungen des §259 BGB genügenden Weise dar, so dass das nach den Kriterien des Bundesgerichtshofs festgelegte und zu Grunde zu legende Verfahren zur Zinsanpassung sowie sämtliche darauf beruhende konkrete Zinsberechnungen und deren Zuordnung zu verbuchten eingegangenen Beträgen und Zinsen, meinen Prämiensparvertrag betreffend, nachvollziehbar und damit überprüfbar sind.

Ihrer abschließenden Stellungnahme sehe ich bis zum (Datum eintragen, 14 Tage Frist) entgegen.

Mit freundlichen Grüßen  
(Unterschrift)

Stand: September 2025

## So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebereich (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einschreiben mit Rückantwort!) an das Unternehmen / den Anbieter.  
  
Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.